

Horizont, gleich wie geschicht ben denen Leuten/ welche über 60.gr. Latitudinis liegen. Des-
rowegen wenn M. Schwarz vorgedachte Astronomos etwas fleißiger hette gelesen/ hette er
sie als bewehrte detectores nebularum Astronomicarum befunden/ vnd were ein rechter Σ
& observator temporis exquisiti, de qua voce vide D. Tarnovium in Micham p.158. Was
die Zeit des Eintrits der \odot in das Cardinal punct Σ betrifft/ sellet dieselbe auff den 21.(11.)
Junij, vnd zwar zu Königsberg in Preussen V. vmb 3.vhr 3.min. Zu Elbing vmb 2.vhr 58.
min. V. Zu Breslau in Schlesien 3.viert.nach 2 vhr V. Zu Krakow in Polen 5.min. vor
3.vhr.V. Zu Alten Stettin in Pommern 32. min. nach 2. vhr V.

Was das Gewitter dieses Sommers betrifft/ so befindet sich in betrachtung der con-
stellationum, daß ein vermischer Sommer/ an warmen vnd kühlen Tagen/ an
Regen vnd Trüben/ an Wind vnd seilen Wetter zu vermuhen sey. Insom-
derheit aber ist im letzten Theil des Sommers stark Donnerwetter/ unges-
tümme Lüsse/ Plaz Regen vnd Ungewitter zu beforgan/ wie solches etliche Aspe-
cten/ davon ich zum Beschlusß dieses Calenders handeln wil/ besagen thun.

Eine kurze Betrachtung der vornembsten Aspecten der Planeten/ welche in diesen Sommer fallen/ vnd observationes practicas meteorologicas geben.

1. $\odot \Sigma$ ist den 24(14.) Junij vmb 6.vhr V. im 3. gr. $\Sigma \odot$ / vnd begiebt sich in Ecliptica, daher es
ein starker gegenschein zu achten ist. Anno 1628. hat dieser Aspect im Monath Junio frisch Wetter oder
kühe Luft mit Regen gebracht. Vermuthet auch feucht vnd unlustig Wetter/ dabei auch wol ein
Gewitter mit einsteigen kan.

2. σh begiebt sich vmb 8. vhr V. im anfang der Fische/ vnd wird man des Morgens vor der \odot
Ausszang oder nach Mitternacht σ fast 3. gr. vom h ins Süden abgesondert sehen kommen/ daher es
conjunction laxa ist/ vnd geschicht solche Zusammenkünfte h vnd σ in diesem Sommer vnd Herbst noch
zweymahl/ als den 3 Septembris N. Cal. oder 24. Augusti A. Cal. vnd den 27(17.) Septembris, welches in
einem Jahr selten geschicht/ vnd dahero/ wenn es geschicht/ von den Astrologis desto gefährlicher gehalten
wird. Anno 1622. hat diese σh im Sommer einen Platz Regen/ kalte Luft/ hernacher dunkel Wet-
ter gebracht. Anno 1624. gab diese Zusammenkünfte zween Tage nach einander Platz Regen/ vnd war
auch Wind dabei. Anno 1626. erfolgte auch ben uns im Sommer auff diesen Synodura ein Regen/ vnd
gieng der Wind aus dem Südwest. Vermuthet also auch unlustig Wetter an Regen und Wind/ dabei an
etlichen Orten auch Ungewitter sich wird können merken lassen/ dieweil mit dabei ist $\sigma \text{L} \odot$ sere.

3. $* \text{L} \sigma$ geschicht den 3. Julii N. Cal. oder den 23. Junii A. Cal. vmb 3. vhr V. in 2. gr. $\text{L} \text{H}$. ben
dem vollen Mond. An. 1568. hat sich den 26. Julii im Meissen an etlichen Orten auff diesen Aspect (da-
ben auch $\odot \Sigma \text{L}$ gewesen) die Erde erschuttert. Anno 1531. ist auff diesen $* \text{L} \sigma$ zu Lisbon in Portugall
ein Erdbeben erfolget/ davon ben 200. Häuser eingefallen vñ groß Schade geschehen. Sebastian Francke in
Chronico fol. 249. An. 629. hat es ben uns im vorigen Monath auff die Syzygium $\text{L} \sigma$ stark geregnet/
daben Donner und Blitz entstanden: Den folgenden Tag hat es wiederumb geregnet vnd etwas gedon-
nert/ wie auch den dritten. Es war aber vorher gangen $\odot \text{L} \odot$ vnd erfolgte applicatio radiorum $\text{L} \text{L}$ &
 $\odot \text{L} \text{ad} * \sigma$ / wie auch $\sigma \text{L} \text{L}$. Weil nun hie zugleich der volle Mond mit einfällt vnd L auffgehet
mit dem Stern im Gurtel Andromede, wird dieser Aspect auch zweifels ohn Veränderung der Luft an
Regen/ Wind und Ungewitter mit sich bringen.

4. $\text{L} \odot$ fortis ist den 11(1) Julii ben dem letzten Viertel V. vmb 8. vhr im 1. gr. $\Sigma \odot$, da dann Σ
rückgängig/ vnd \odot unserm Vertici gm negsten ist. Anno 1629. war auch im Sommer mit der \odot eintritt in
den